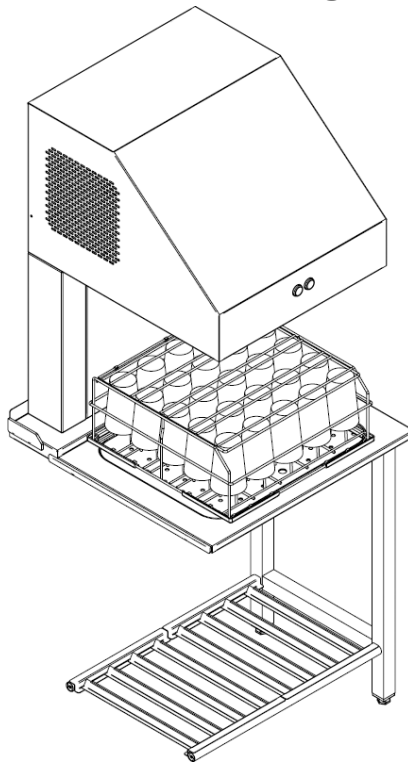


# QuickDry

Trocknungseinheit für M-iClean H

## Original-Betriebsanleitung



DE



**Vor Gebrauch die Kapitel Bedienung,  
Produktbeschreibung und Sicherheit sorgfältig lesen!**

# Inhaltsverzeichnis

|          |                                             |           |
|----------|---------------------------------------------|-----------|
| <b>1</b> | <b>HINWEISE ZUR BETRIEBSANLEITUNG .....</b> | <b>4</b>  |
| 1.1      | Produktidentifikation                       | 4         |
| 1.2      | Lieferumfang                                | 4         |
| 1.3      | Mitgeltende Dokumente                       | 4         |
| 1.4      | Darstellung                                 | 5         |
| 1.4.1    | <i>Warnhinweise</i>                         | 5         |
| 1.4.2    | <i>Anwendungshinweise</i>                   | 5         |
| 1.4.3    | <i>Auszeichnungselemente</i>                | 5         |
| 1.4.4    | <i>Symbole</i>                              | 6         |
| 1.4.5    | <i>Abbildungen</i>                          | 6         |
| <b>2</b> | <b>SICHERHEIT .....</b>                     | <b>6</b>  |
| 2.1      | Bestimmungsgemäße Verwendung                | 6         |
| 2.2      | Fehlanwendung                               | 7         |
| 2.3      | Sicherheitshinweise                         | 7         |
| 2.4      | Sicherheitseinrichtungen                    | 7         |
| 2.5      | Verhalten im Gefahrenfall                   | 7         |
| 2.6      | Anforderungen an das Personal               | 8         |
| <b>3</b> | <b>PRODUKTBESCHREIBUNG .....</b>            | <b>9</b>  |
| 3.1      | Funktionsbeschreibung                       | 9         |
| 3.2      | Übersichtsdarstellung                       | 10        |
| 3.3      | Bedienelemente                              | 10        |
| <b>4</b> | <b>TECHNISCHE DATEN .....</b>               | <b>11</b> |
| 4.1      | Allgemeine technische Daten                 | 11        |
| 4.2      | Abmessungen                                 | 12        |
| 4.3      | Umgebungsbedingungen                        | 12        |
| <b>5</b> | <b>TRANSPORT.....</b>                       | <b>13</b> |
| 5.1      | Maschine am Bestimmungsort abladen          | 14        |
| 5.2      | Entsorgung des Verpackungsmaterials         | 14        |
| <b>6</b> | <b>MONTAGE.....</b>                         | <b>14</b> |
| 6.1      | Erforderliches Werkzeug                     | 14        |
| 6.2      | Tisch zusammenbauen                         | 15        |

|           |                                 |           |
|-----------|---------------------------------|-----------|
| 6.3       | Tisch an Spülmaschine montieren | 16        |
| 6.4       | Gebläseeinheit montieren        | 17        |
| 6.5       | Elektrisch anschließen          | 18        |
| 6.6       | Ablaufschlauch anschließen      | 20        |
| <b>7</b>  | <b>BETRIEB/BEDIENUNG</b>        | <b>21</b> |
| 7.1       | Maschine in Betrieb setzen      | 21        |
| 7.2       | Spülgut einräumen               | 21        |
| 7.3       | Automatikbetrieb                | 22        |
| 7.4       | Manueller Betrieb               | 22        |
| 7.5       | Maschine ausschalten            | 22        |
| 7.6       | Hilfe bei Störungen             | 23        |
| <b>8</b>  | <b>REINIGUNG</b>                | <b>24</b> |
| <b>9</b>  | <b>WARTUNG</b>                  | <b>25</b> |
| 9.1       | Wartungsplan                    | 26        |
| <b>10</b> | <b>INDEX</b>                    | <b>27</b> |
| <b>11</b> | <b>NOTIZEN</b>                  | <b>28</b> |

# **1 Hinweise zur Betriebsanleitung**

Die Betriebsanleitung sowie die mitgeltenden Dokumente müssen vor der ersten Inbetriebnahme gelesen, für späteren Gebrauch aufbewahrt werden und jederzeit für den Bediener zugänglich sein. Das Nichtbeachten der Betriebsanleitung kann zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Diese Betriebsanleitung kann unter folgender Adresse heruntergeladen werden: [www.meiko.com](http://www.meiko.com) oder <https://partnernet.meiko-global.com>.

## **1.1 Produktidentifikation**

Diese Betriebsanleitung gilt für die Option QuickDry, Trocknungseinheit für M-iClean H.

## **1.2 Lieferumfang**

Zum Lieferumfang gehören:

- Trocknungseinheit QuickDry, bestehend aus Trocknungstisch und Gebläse
- Montagematerial
- Dokumentation, Details siehe Mitgeltende Dokumente

## **1.3 Mitgeltende Dokumente**

Zusätzlich zu dieser Betriebsanleitung gilt die Betriebsanleitung der zugehörigen MEIKO Haubenspülmaschine.

## 1.4 Darstellung

### 1.4.1 Warnhinweise

 **GEFAHR** – kennzeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr, die bei Nichtbeachtung zu schwersten Verletzungen oder zum Tod führt.

 **WARNUNG** – kennzeichnet eine mögliche Gefahr, die bei Nichtbeachtung zu schwersten Verletzungen oder zum Tod führen kann.

 **VORSICHT** – kennzeichnet eine mögliche Gefahr, die bei Nichtbeachtung zu leichten bis mäßigen Verletzungen oder einem Sachschaden führen kann.

### 1.4.2 Anwendungshinweise



**Hinweis** - kennzeichnet nützliche und wichtige Informationen zum Produkt oder dessen Anwendung.

### 1.4.3 Auszeichnungselemente

Beschreibung der in diesem Dokument verwendeten Auszeichnungselemente:

✕ Erforderliches Werkzeug für nachfolgende Handlungsanweisung.

► Einzuhaltende Voraussetzung für nachfolgende Handlungsanweisung.

1. Aufeinanderfolgende Handlungsschritte.

↳ Zwischenergebnis bei einzelnen Handlungsschritten.

✓ Endergebnis einer Handlungsanweisung.

• Ein Punkt kennzeichnet eine Aufzählung.

[ ] Begriffe in eckigen Klammern bezeichnen Tasten.

(1) In Klammern dargestellte Positionszahlen im Text beziehen sich auf Positionszahlen in Abbildungen.

#### 1.4.4 Symbole

|                                                                                   |                              |
|-----------------------------------------------------------------------------------|------------------------------|
|  | Betriebsanleitung lesen      |
|  | Potentialausgleichsanschluss |
|  | Hersteller                   |

#### 1.4.5 Abbildungen

Die in diesem Dokument enthaltenen Abbildungen sind nicht zwingend originalgetreu oder maßstabsgetreu dargestellt. Die Darstellung kann vom Original abweichen, z. B. aufgrund von Modifikationen am Produkt, ohne dass dadurch der Sachverhalt oder die Verständlichkeit verringert werden.

## 2 Sicherheit

Lesen und beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen und angebrachte Symbole auf dem Produkt. Bei unsachgemäßer Verwendung können Schäden am Produkt oder Gefahren für den Benutzer entstehen.

### 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Trocknungseinheit QuickDry ist nur für den gewerblichen Einsatz in Kombination mit Spülmaschinen der M-iClean H Reihe geeignet.

Die Trocknungseinheit QuickDry ist zur Trocknung von Spülgut nach dem Spülprozess vorgesehen. Das Spülgut muss dafür in einem für das Spülgut geeigneten Korb positioniert sein.

Im Servicefall nur Original-Ersatzteile des Herstellers verwenden. Nur so kann eine einwandfreie Funktion und Sicherheit gewährleistet werden.

Diese Anwendungen sind explizit nicht bestimmungsgemäß:

- Das Verarbeiten von Gefahrstoffen (gesundheitsgefährdende, insbesondere giftige, leicht- und hochentzündliche sowie explosive Stoffe) in der Trocknungseinheit QuickDry.
- Der Betrieb der Trocknungseinheit QuickDry in explosionsgefährdeter Umgebung.

## 2.2 Fehlanwendung

- Entleeren von Flüssigkeiten in die Wanne unterhalb der unteren Luftauslassdüsen.

Ferner gelten sämtliche Fehlanwendungen aus der Betriebsanleitung der zugehörigen Spülmaschine.

## 2.3 Sicherheitshinweise

### **Geeignete Kleidung tragen!**

Locker getragene Kleidung erhöht die Gefahr durch Erfassen oder Aufwickeln an rotierenden Teilen und die Gefahr durch Hängenbleiben an hervorstehenden Teilen. Dadurch können Personen schwer verletzt werden.

- Eng anliegende Kleidung tragen.
- Nie Ringe, Ketten und anderen Schmuck tragen.
- Bei langen Haaren Haarnetz tragen.
- Feste Schuhe oder Arbeitsschutzschuhe tragen.

### **Reinigung nicht mit Wasserstrahl!**

Das Produkt nicht mit einem Wasserschlauch, Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger reinigen. Eindringendes Wasser kann elektronische Bauteile beschädigen und zu einem Kurzschluss führen.

- Zum äußeren Reinigen weiche Tücher und ein mildes Reinigungsmittel verwenden.
- Bei Edelstahlflächen ein für Edelstahl geeignetes Reinigungsmittel verwenden.

## 2.4 Sicherheitseinrichtungen

- Die Trocknungseinheit QuickDry ist mit einer Überlastabsicherung für den Gebläsemotor ausgerüstet.

## 2.5 Verhalten im Gefahrenfall

In Gefahrensituationen mit der bauseitigen Netztrenneinrichtung der Spülmaschine spannungsfrei schalten.

## 2.6 Anforderungen an das Personal

Inbetriebnahmen, Einweisungen, Reparaturen, Wartungen, Montagen und Aufstellungen von bzw. an MEIKO-Produkten dürfen nur von autorisierten Servicepartnern durchgeführt/veranlasst werden.

Im Betrieb ist sicherzustellen, dass:

- Nur ausreichend geschultes und eingewiesenes Personal an der Maschine arbeitet.
- Zuständigkeiten des Personals für das Bedienen, Warten und Reparieren klar festgelegt sind.
- Anzulernendes Personal nur unter Aufsicht einer erfahrenen Person an der Maschine arbeitet.

**Qualifiziertes Personal** im Sinne dieses Dokuments sind Personen, die:

- älter als 14 Jahre sind.
- auf Grund ihrer Ausbildung, Erfahrung und Unterweisung fähig sind, die erforderlichen Tätigkeiten auszuführen.
- von dem für die Sicherheit der Anlage Verantwortlichen berechtigt worden sind, die erforderlichen Tätigkeiten auszuführen.
- die Betriebsanleitung und entsprechende Sicherheitshinweise gelesen und verstanden haben und diese beachten.



Die erforderlichen Qualifikationen zum Ausüben bestimmter Arbeiten an der Maschine sind durch MEIKO festgelegt:

| <b>Personen</b><br><b>Tätigkeit</b> | <b>Eingewiesenes Bedienpersonal</b> | <b>Von MEIKO autorisierter Haus-techniker</b> | <b>Von MEIKO autorisierter Servicetechniker</b> |
|-------------------------------------|-------------------------------------|-----------------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Betrieb, Bedienung                  | ✓                                   | ✓                                             | ✓                                               |
| Reinigung                           | ✓                                   | ✓                                             | ✓                                               |
| Sicherheitseinrichtungen prüfen     |                                     | ✓                                             | ✓                                               |
| Störungssuche                       | ✓                                   | ✓                                             | ✓                                               |
| Störungsbeseitigung mechanisch      | ✓                                   | ✓                                             | ✓                                               |
| Störungsbeseitigung elektrisch      |                                     | ✓*                                            | ✓                                               |
| Wartung                             |                                     | ✓                                             | ✓                                               |
| Reparaturen                         |                                     | ✓                                             | ✓                                               |

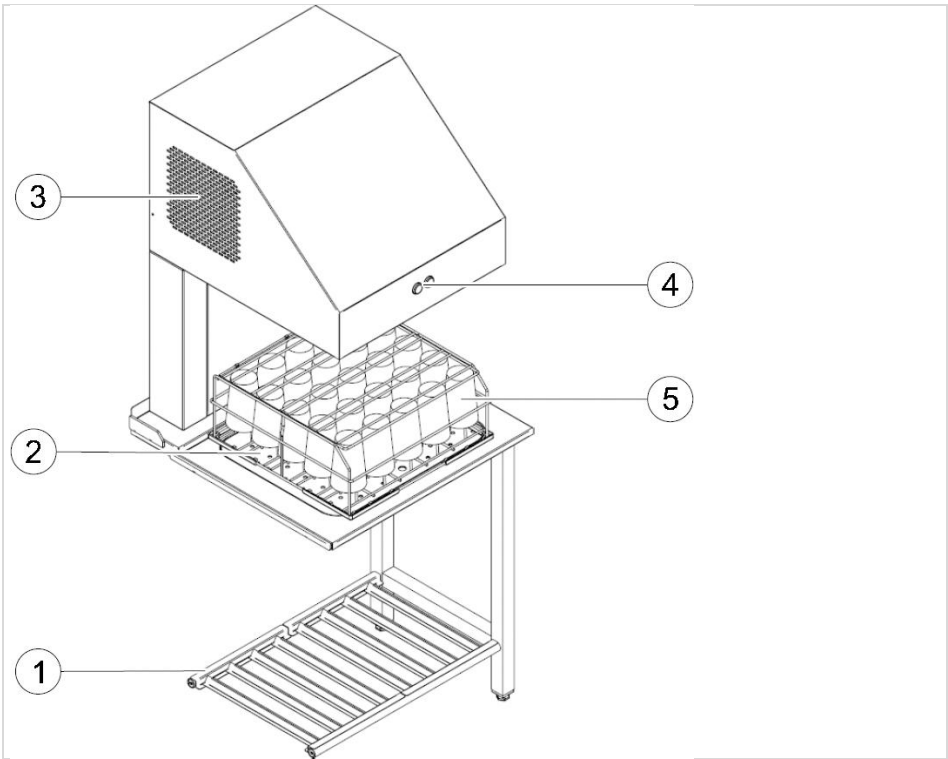
\* mit Ausbildung als Elektrofachkraft

## 3 Produktbeschreibung

### 3.1 Funktionsbeschreibung

Die Trocknungseinheit QuickDry trocknet Spülgut mit Raumluft. Dazu wird das Spülgut in einen geeigneten Spülmaschinenkorb gestellt und auf dem Trocknungstisch über den unteren Luftauslassdüsen mittig platziert. Ein Gebläse bläst für eine definierte Zeit Luft über das Spülgut. Die Trocknungseinheit QuickDry startet unmittelbar nach dem Programmende der angeschlossenen Spülmaschine.

## 3.2 Übersichtsdarstellung



- 1 Unterbau
- 2 Blech mit Ausblasöffnungen
- 3 Gebläseeinheit
- 4 Bedienelemente, siehe Seite 10
- 5 Korb mit Spülgut zur Trocknung

## 3.3 Bedienelemente

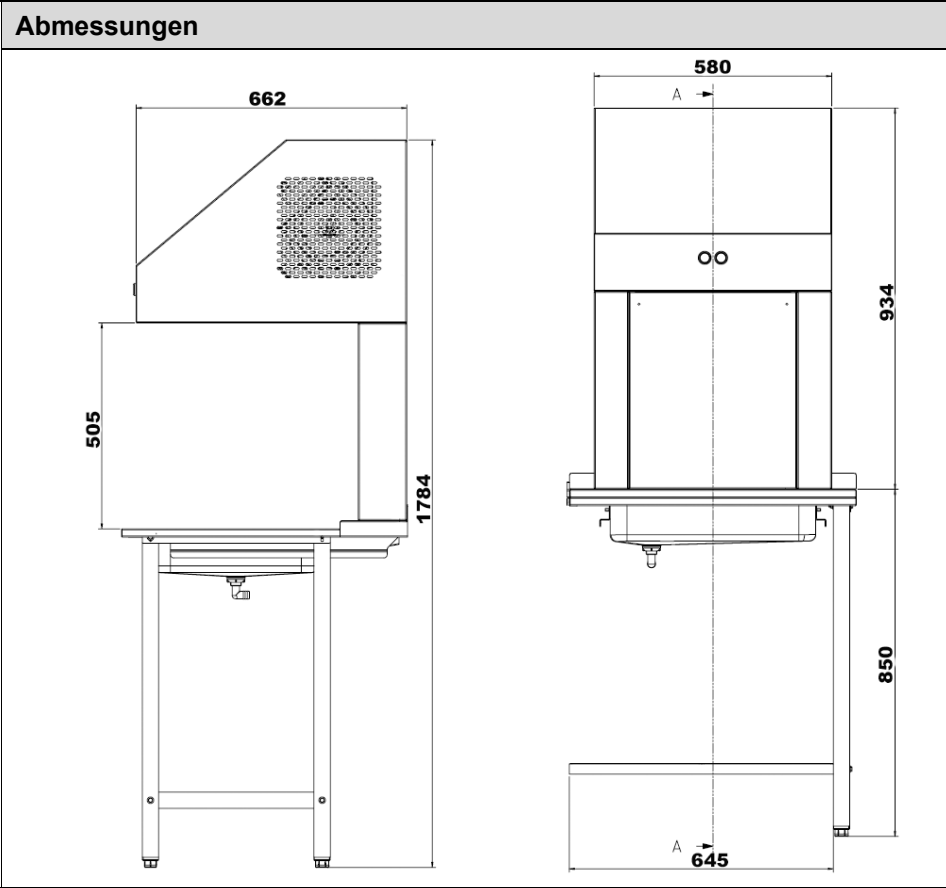
| Taste                                                                               | Erläuterung                                                                                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | Die Taste <b>[Ein]</b> startet die Trocknungseinheit QuickDry bzw. den Gebläsemotor manuell. Die Taste leuchtet weiß, wenn sie gedrückt wird. |
|  | Die Taste <b>[Aus]</b> schaltet den Gebläsemotor aus. Wenn die Taste gedrückt wird, dann erlischt Taste <b>[Ein]</b> .                        |

## 4 Technische Daten

### 4.1 Allgemeine technische Daten

| Elektrische Leistungswerte                                                                           |                                              |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| Spannung                                                                                             | Siehe Typenschild der Spülmaschine           |
| Gesamtanschlusswert                                                                                  |                                              |
| Absicherung                                                                                          |                                              |
| Potentialausgleich  | Über den Potentialausgleich der Spülmaschine |
| Gewicht                                                                                              |                                              |
| Nettogewicht                                                                                         | 65 kg                                        |
| Gebläse                                                                                              |                                              |
| Trocknungslaufzeit                                                                                   | 3 min                                        |
| Geräuschemission                                                                                     |                                              |
| Arbeitsplatzbezogener Schalldruckpegel                                                               | ≤ 70 dB(A)                                   |
| Abwasseranschluss                                                                                    |                                              |
| Max. Ablaufhöhe                                                                                      | 600 mm                                       |

# 4.2 Abmessungen



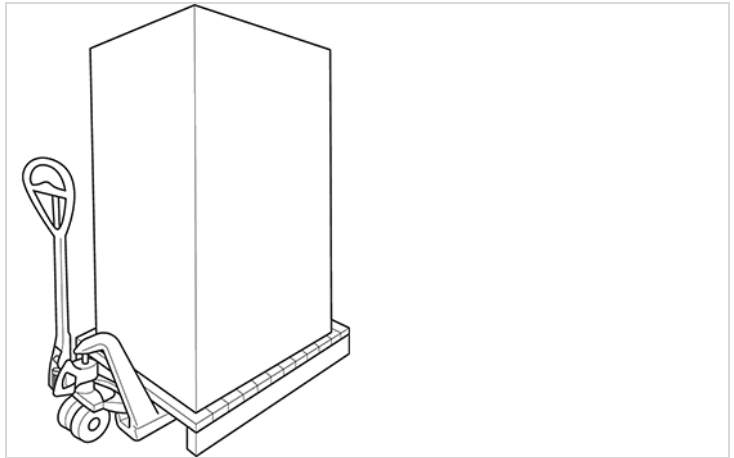
# 4.3 Umgebungsbedingungen

| Umgebungsbedingungen                                   |           |
|--------------------------------------------------------|-----------|
| Betriebstemperatur                                     | 5...40 °C |
| Relative Luftfeuchtigkeit                              | < 95 %    |
| Lagertemperatur                                        | 5...40 °C |
| Maximale Höhe des Aufstellortes über dem Meeresspiegel | 2000 m    |

## 5 Transport

### **⚠️ WARNUNG – Verletzungsgefahr durch Umkippen des Produkts**

- Transportarbeiten nur von dafür qualifizierten Personen durchführen lassen.
- Sicherheitshinweise auf der Verpackung beachten.
- Produkt grundsätzlich nur mit Verpackungsholz transportieren.
- Schutzhandschuhe und Sicherheitsschuhe tragen.



Die Verpackung ist so konstruiert, dass ein sicherer und gefahrloser Transport mit einem Hubwagen oder Stechkarren möglich ist. Für den sicheren Transport ist das Produkt mit einem speziellen Vierkantholzrahmen unterbaut.

- Transport sorgsam durchführen.
- Produkt immer mit Verpackungsholz transportieren.
- Transporthinweise auf der Verpackung beachten.
- Produkt erst nach dem Transport auspacken.

## 5.1 Maschine am Bestimmungsort abladen

 **VORSICHT – Zerstörung der Maschinenfüße durch ruckartiges Absetzen und ungleichmäßige Belastung**

- Auf sanftes Absenken achten.
- Maschinenfüße gleichmäßig herausdrehen, um einseitige Belastung zu vermeiden.

## 5.2 Entsorgung des Verpackungsmaterials

Das gesamte Verpackungsmaterial besteht aus wiederverwertbaren Materialien. Die folgenden Materialien fallen an:

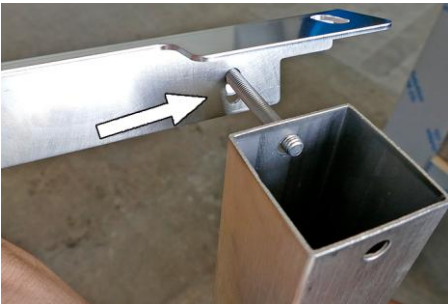
- Vierkantholzrahmen
- Plastikfolie (PE-Folie)
- Schaumstoff
- Kartonage (Kantenschutz)
- Verpackungsband (Bandstahl)
- Verpackungsband (Kunststoff PP)
- ggf. Transportsicherung (Edelstahl)

# 6 Montage

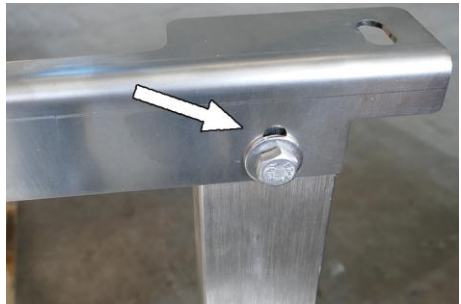
## 6.1 Erforderliches Werkzeug

- ✂ Schlitzschraubendreher
- ✂ Schlauchschellen-Zange
- ✂ Gabelschlüssel, SW 10 mm

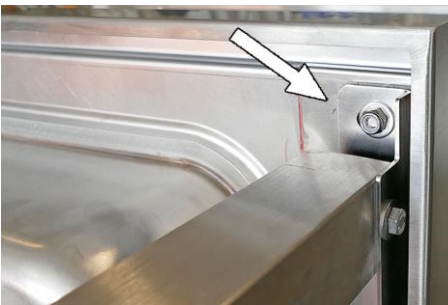
## 6.2 Tisch zusammenbauen



1. Tischbeine jeweils mit einer Schraube (M6) an der Winkelleiste montieren. Schraubenposition im Langloch je nach Höhe der Spülmaschine wählen.



2. Schraube von außen mit Unterlegscheibe durchstecken und festziehen.

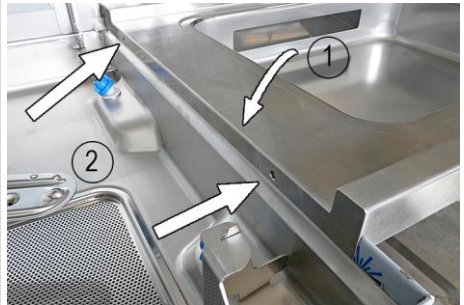
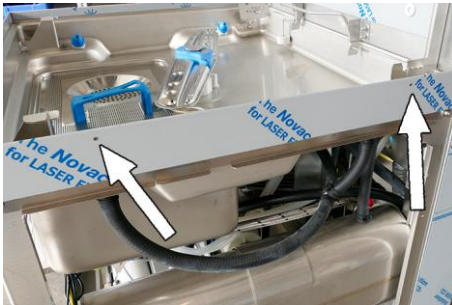


3. Vormontierte Tischbeine an der Tischunterseite links oder rechts positionieren, je nach Position der Spülmaschine. Die Winkelleiste weist nach außen.



4. Tischbeine mit zwei Muttern und Unterlegscheiben an den Gewindebolzen (M6) montieren.
- ✓ Die Tischbeine sind am Tisch montiert.

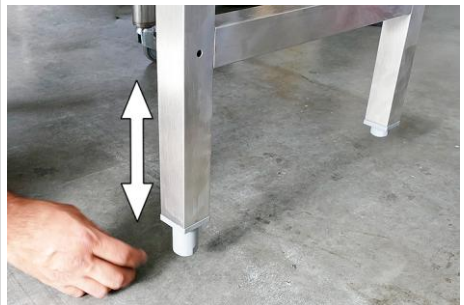
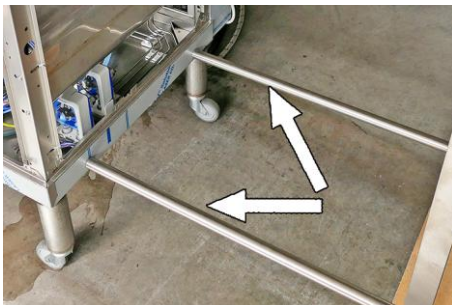
## 6.3 Tisch an Spülmaschine montieren



► Der Tisch ist zusammengebaut.

1. Prüfen, ob die Bohrungen (Pfeile, Ø 5,2 mm) an der Seite der Spülmaschine aufgebohrt sind.
2. Ggf. Bohrungen aufbohren.

3. Tischfüße etwa zur Hälfte herausdrehen.
4. Tisch an der Seite der Spülmaschine einhängen (1) und an den Bohrungen (2) ausrichten.
5. Mit den zwei beiliegenden Schrauben (M5) den Tisch an der Spülmaschine montieren.



6. Verstrebungen zwischen der Spülmaschine und den Tischbeinen mit jeweils 2 Schrauben (M6) montieren.

7. Tischhöhe durch Einstellen der Füße ausrichten und mit einer Wasserwaage an der vorderen Tischkante prüfen.
- ✓ Der Tisch der Trocknungseinheit QuickDry ist an der Spülmaschine montiert.



## 6.4 Gebläseeinheit montieren



- Der Tisch der Trocknungseinheit QuickDry ist an der Spülmaschine montiert und ausgerichtet.
1. Haltebleche mit Gewindebolzen an der Gebläseeinheit links und rechts von innen durchstecken (Pfeile).



2. Zu zweit die Gebläseeinheit auf dem Tisch positionieren.
3. Die Gewindebolzen der beiden Haltebleche durch die Bohrungen im Tisch führen (Pfeil).



4. An der Unterseite des Tisches die Gebläseeinheit mit jeweils 2 Muttern und Unterlegscheiben links und rechts festschrauben.



5. Die Anschlussleitung der Gebläseeinheit durch die Kabeltüllen (Pfeil) nach außen führen.



6. Die Frontabdeckung einhängen und zuklappen (1).
7. Die Frontabdeckung mit 2 Schrauben oben fixieren (2).
- ✓ Die Gebläseeinheit ist auf dem Tisch montiert.

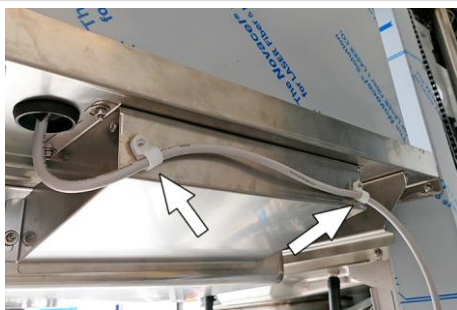
## 6.5 Elektrisch anschließen



Die Kabel nicht über scharfe Kanten und nicht unter Zug verlegen!

Nur für Australien/Neuseeland:

Alle Arbeiten müssen gemäß AS/NZS 3000 durchgeführt werden!



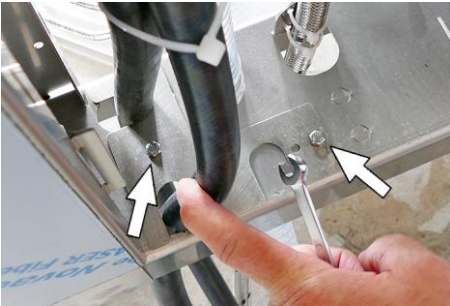
- Die Gebläseeinheit ist auf dem Tisch montiert.
1. Elektrozuleitung der Gebläseeinheit rückseitig verlegen und in Clips befestigen.



2. Kabel mit Schellen an der Maschine befestigen.

Hinweis: Die horizontalen Befestigungen werden nur bei frontseitiger

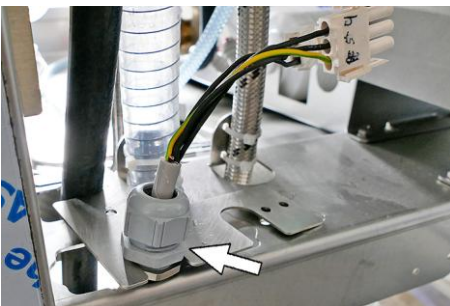
Aufstellung der Trocknungseinheit benötigt.



3. Adapterplatte in der Spülmaschine demontieren (Pfeile).



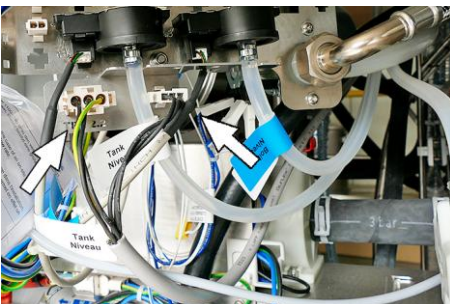
4. Elektrozuleitung der Trocknungseinheit QuickDry von unten in die Spülmaschine führen.



5. Kabelverschraubung der Elektrozuleitung an der Adapterplatte befestigen (Pfeil).



6. Adapterplatte mit zwei Schrauben befestigen.



7. Elektrozuleitung der Trocknungseinheit QuickDry in der Spülmaschine zur Anschlussplatte führen und dort an den 2 freien Buchsen anschließen.

✓ Die Trocknungseinheit QuickDry ist elektrisch angeschlossen.

## 6.6 Ablaufschlauch anschließen



► Die Gebläseeinheit ist auf dem Tisch montiert.

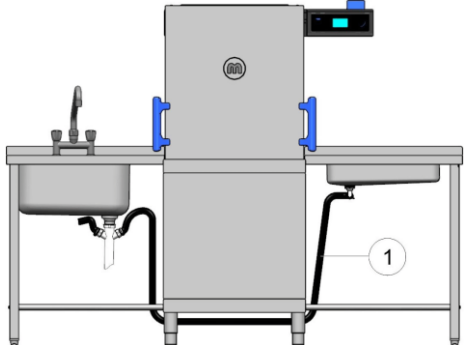
1. Stutzen mit Dichtring in den Ablauf einsetzen.



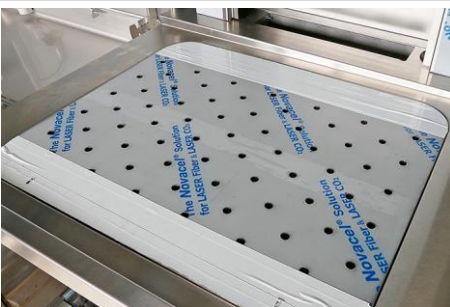
2. Dichtung über den Stutzen schieben und den Stutzen mit der Überwurfmutter befestigen.



3. Ablaufschlauch auf den Stutzen stecken und mit einer Klemmschelle fixieren.



4. Ablaufschlauch (1) wie gezeigt an die Ablaufgarnitur des Beckens anschließen.



5. Luftleitblech in das Becken legen.

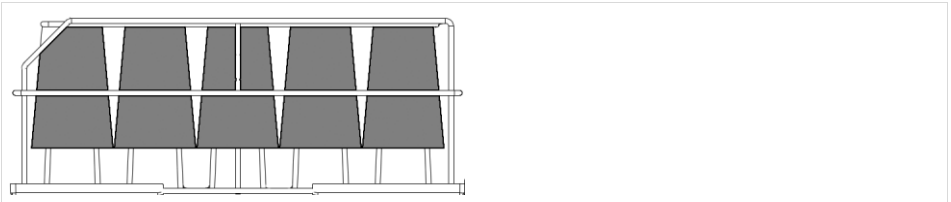
✓ Der Ablauf ist angeschlossen.

## 7 Betrieb/Bedienung

### 7.1 Maschine in Betrieb setzen

Durch das Einschalten der Spülmaschine wird die Trocknungseinheit QuickDry in Betriebsbereitschaft gesetzt.

### 7.2 Spülgut einräumen



1. Hohlgefäße mit der Öffnung nach unten in den Geschirrkorb einsetzen.

✓ Das Spülgut ist eingeräumt.



#### Hinweis

- Hohlgefäße immer mit der Öffnung nach unten einräumen. Andernfalls läuft das Wasser nicht aus den Hohlgefäßen ab und macht die Trocknung unmöglich.
- Zwischen den Hohlgefäßen einen Abstand einhalten, damit sie nicht aneinander scheuern. Dadurch werden Kratzer vermieden.
- Für hohe Becher einen Korb mit passender Einteilung wählen, damit die Becher in einer stabilen Position gehalten werden.

## 7.3 Automatikbetrieb

- ▶ Das Spülprogramm ist abgeschlossen. Das Gebläse der Trocknungseinheit QuickDry startet automatisch. Der Taster **[Ein]** leuchtet.
- 1. Geschirrkorb mit dem gespülten Spülgut mittig unter das Gebläse der Trocknungseinheit QuickDry schieben.
- ↳ Das Gebläse ist für 3 min. eingeschaltet.
- 2. Wenn das Gebläse stoppt, den Geschirrkorb herausnehmen. Taster **[Ein]** erlischt.
- ✓ Der automatische Trocknungsvorgang ist beendet.



### Hinweis

Wenn der Taster **[Ein]** während des Betriebs der Trocknungseinheit QuickDry gedrückt wird, dann startet die Trocknungsdauer von 3 Minuten erneut.



### Hinweis

Mit dem Taster **[Aus]** kann die Trocknungseinheit QuickDry jederzeit gestoppt werden.

## 7.4 Manueller Betrieb

Die Trocknungseinheit QuickDry kann unabhängig von der Spülmaschine jederzeit manuell gestartet werden.

- ▶ Die Trocknungseinheit QuickDry ist betriebsbereit.
- 1. Taster **[Ein]** drücken.
- ✓ Die Trocknungseinheit QuickDry ist gestartet. Das Gebläse ist für 3 Minuten eingeschaltet. Der Taster **[Ein]** leuchtet.

## 7.5 Maschine ausschalten

Durch das Ausschalten der Spülmaschine wird die Trocknungseinheit QuickDry ebenfalls ausgeschaltet.

## 7.6 Hilfe bei Störungen

### **WARNUNG – Gefahren für Bediener und Schäden durch unsachgemäße Reparaturen**

- Reparaturen am Produkt nur von MEIKO-autorisierten Servicetechnikern durchführen lassen.

Folgende Störungen lassen sich durch das Bedienpersonal oder den Haustechniker beseitigen.

| Störung                                                    | Mögliche Ursache                             | Abhilfe                                                              |
|------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Gebälse der Trocknungseinheit QuickDry funktioniert nicht. | Spannungsversorgung ist nicht eingeschaltet. | Spülmaschine einschalten, um Spannungsversorgung einzuschalten.      |
| Spülgut wird nicht trocken.                                | Zu kurze Trocknungszeit.                     | Trocknung erneut starten.                                            |
|                                                            | Spülgut ist falsch positioniert.             | Spülgut so positionieren, dass es von der Luft umströmt werden kann. |
| Wasser in der Wanne des Trocknungstischs läuft über.       | Ablauf der Wanne ist verstopft.              | Ablauf reinigen.                                                     |

Störungen, die hier nicht beschrieben sind, können mit Hilfe eines MEIKO-autorisierten Servicetechnikers beseitigt werden. An die zuständige Marktorganisation oder einen autorisierten Fachhändler wenden.

## 8 Reinigung

### **VORSICHT – Sachschäden an Elektrik durch Wassereintritt**

- Maschine, Schaltschränke oder andere elektrotechnische Bauteile niemals mit Wasserschlauch, Hochdruckreiniger oder Dampfreiniger reinigen.
- Sicherstellen, dass kein Wasser unbeabsichtigt in die Maschine eindringen kann.
- Bei ebenerdiger Aufstellung den umgebenden Raum niemals fluten.

### **VORSICHT – Sachschäden am Edelstahl durch unsachgemäße Reinigung**

Das Reinigen von Edelstahl mit ungeeigneten Reinigungsmitteln, Pflegemitteln und Reinigungsutensilien führt zu Schäden, Belägen oder Verfärbungen an der Maschine.

- Niemals aggressive Reinigungs- oder Scheuermittel verwenden.
- Niemals Reinigungsmittel verwenden, die Salzsäure oder Bleichmittel auf Chlorbasis enthalten.
- Keine Reinigungsutensilien verwenden, die zuvor zur Reinigung von nicht rostfreiem Stahl verwendet wurden.

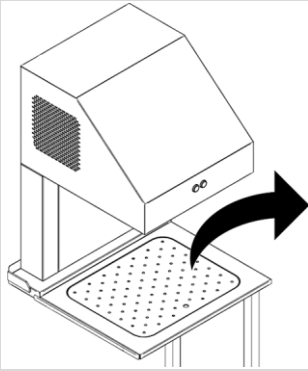
### **VORSICHT – Ausdampfen aggressiver Reinigungsmittel**

Der Einsatz von aggressiven Reinigungs- und Pflegemitteln in näherer Umgebung der Maschine kann durch Ausdampfen zu Schäden an der Maschine führen.

- Sicherstellen, dass die Reinigungs- und Pflegemittel nicht in direkten Kontakt mit der Maschine kommen.
- Keine aggressiven Reinigungsmittel (z. B. aggressiver Fliesenreiniger) zur Reinigung des umgebenden Raums verwenden.
- Hinweise auf den Produktverpackungen beachten.
- Im Zweifelsfall vor der Verwendung Informationen bei den Anbietern der Produkte anfordern.



Die Trocknungseinheit sollte 1 x täglich gereinigt werden.



- Die Trocknungseinheit ist ausgeschaltet.
- 1. Tropfblech herausnehmen.
- 2. Wanne reinigen.
- 3. Gehäuse der Trocknungseinheit und Tischgestell mit einem Tuch und für Edelstahl geeignetem Reinigungsmittel reinigen.
- ✓ Die Trocknungseinheit ist gereinigt.

## 9 Wartung

### **⚠ WARNUNG – Lebensgefahr durch Stromschlag bei geöffneten Gehäuseteilen**

Bei Betrieb der Maschine ohne Gehäuseteile sind stromführende Teile frei zugänglich. Ein Kontakt mit diesen Teilen führt zu schweren Verletzungen oder zum Tod.

- Vor dem Öffnen der Gehäuseteile die Maschine spannungsfrei schalten und mindestens 10 Minuten lang warten bis der DC-BUS- Kondensator der Motorsteuerung entladen ist. Dazu die bauseitige Netztrenneinrichtung auf AUS stellen und gegen Wiedereinschalten sichern.
- Alle Gehäuseteile anbringen, bevor die Maschine wieder in Betrieb genommen wird.

## **WARNUNG – Verletzungsgefahr durch Betreten eines Gefahrenbereichs**

Bei Transport-, Montage-, Inbetriebnahme-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten können sich unbefugte Personen im Gefahrenbereich aufhalten oder diesen betreten. Dies kann zu Verletzungen führen.

- Arbeiten an und mit der Maschine nur durch dafür qualifiziertes Personal durchführen lassen.
- Unbefugte Personen aus dem Gefahrenbereich verweisen.
- Gefahrenbereich absperren und für Dritte kennzeichnen.
- Sicherheitseinrichtungen an der Maschine niemals entfernen oder außer Betrieb setzen.
- Beim Entfernen von Gehäuseteilen und bei Arbeiten innerhalb der Maschine sind immer schnittfeste Schutzhandschuhe zu tragen!

### **9.1 Wartungsplan**

| <b>Arbeiten in eingeschaltetem Zustand der Spülmaschine</b>                                        | <b>Jährlich</b> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| Automatisches Einschalten der Trocknungseinheit QuickDry bei Programmende der Spülmaschine prüfen. |                 |
| Funktion und Beleuchtung Taster <b>[Ein]</b> prüfen.                                               |                 |
| Taster <b>[Aus]</b> Funktion prüfen.                                                               |                 |
| Luftkanal des Gebläse-Gehäuses reinigen.                                                           |                 |

## 10 Index

### A

|                                   |    |
|-----------------------------------|----|
| Abladen, Transport .....          | 14 |
| Abmessungen .....                 | 12 |
| Allgemeine technische Daten ..... | 11 |
| Anforderungen an das Personal ... | 8  |
| Ausschalten .....                 | 22 |
| Automatikbetrieb .....            | 22 |

### B

|                                    |    |
|------------------------------------|----|
| Bestimmungsgemäße Verwendung ..... | 6  |
| Betrieb/Bedienung .....            | 21 |
| Bezeichnung .....                  | 4  |

### D

|                   |   |
|-------------------|---|
| Darstellung ..... | 5 |
|-------------------|---|

### E

|                                           |    |
|-------------------------------------------|----|
| Entsorgung des Verpackungsmaterials ..... | 14 |
|-------------------------------------------|----|

### F

|                             |   |
|-----------------------------|---|
| Fehlanwendung .....         | 7 |
| Funktionsbeschreibung ..... | 9 |

### H

|                                     |    |
|-------------------------------------|----|
| Hilfe bei Störungen .....           | 23 |
| Hinweise zur Betriebsanleitung .... | 4  |
| Abbildungen .....                   | 6  |

### L

|                    |   |
|--------------------|---|
| Lieferumfang ..... | 4 |
|--------------------|---|

### M

|                         |    |
|-------------------------|----|
| Manueller Betrieb ..... | 22 |
|-------------------------|----|

|                                       |    |
|---------------------------------------|----|
| Maschine ausschalten .....            | 22 |
| Maschine in Betrieb setzen .....      | 21 |
| Mitgeltende Dokumente .....           | 4  |
| Montage .....                         | 14 |
| Ablaufschlauch anschließen .....      | 20 |
| Elektrisch anschließen .....          | 18 |
| Erforderliches Werkzeug .....         | 14 |
| Gebläseeinheit montieren .....        | 17 |
| Tisch an Spülmaschine montieren ..... | 16 |
| Tisch zusammenbauen .....             | 15 |

### P

|                           |   |
|---------------------------|---|
| Produktbeschreibung ..... | 9 |
|---------------------------|---|

### R

|                 |    |
|-----------------|----|
| Reinigung ..... | 24 |
|-----------------|----|

### S

|                                |    |
|--------------------------------|----|
| Sicherheit .....               | 6  |
| Sicherheitseinrichtungen ..... | 7  |
| Sicherheitshinweise .....      | 7  |
| Spülgut einräumen .....        | 21 |

### T

|                        |    |
|------------------------|----|
| Technische Daten ..... | 11 |
| Transport .....        | 13 |

### U

|                             |    |
|-----------------------------|----|
| Übersichtsdarstellung ..... | 10 |
| Umgebungsbedingungen .....  | 12 |

### V

|                                 |   |
|---------------------------------|---|
| Verhalten im Gefahrenfall ..... | 7 |
|---------------------------------|---|

### W

|                    |    |
|--------------------|----|
| Wartungsplan ..... | 26 |
|--------------------|----|

## 11 Notizen

[illegible]





**MEIKO Maschinenbau GmbH & Co. KG**

Englerstraße 3

77652 Offenburg

Germany

[www.meiko-global.com](http://www.meiko-global.com)

[info@meiko-global.com](mailto:info@meiko-global.com)